

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Architectura vniversalis**

**Furtttenbach, Joseph**

**Ulm, 1635**

Der Dritte Grundriß

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

funden werden/thun. 24. Bettstattlin / vnd sollen ihre Häupter alle gegen der mitten der Stuben sich wenden/im mittel aber vnd Bey 6. ist ein Hölzerne. 7. Schuch hohe Schiedwand / darmit allezeit zwo Reihen Bettstattlin von einander gescheiden werden. Bey

☞☞☞ Hat es in ernanter Schiedwand 3. Hölzerne Säul / so die Bühne helfen tragen/dergestalt so können auff der einen seiten die inficirte Männer/auff der andern seiten aber die inficirte Weiber ihre Lägerstätten ohne gesehen eines oder anders theils haben; beneben so hat man sehr gute Gelegenheit rings umb diese. 24. Bettstattlin durch einen. 6. Schuch breiten Gang herumben zu gehen/welches den Doctorn vnd Balbierern gar bequem ist/mit den Patienten zu reden vnd zu handeln. Das erste Bettstattlin solle N. 1. das ander N. 2. das dritte N. 3. haben / vnd also fortan numerirt werden / dahin angesehen /damit vnd wann der Medicus einem Kranken etwas verordnet/das man allein die N. in Memoriam neme/damit dieselbige hernach ohne Error gefunden werde.

Das aber alle Häupter in die mitten der Stuben gericht werden / geschihet darumben/damit die Patienten den kalten Luft noch die Feuchtigkeit des Gemäwrs nicht empfinden / hingegen aber die Herrn Doctores, Balbierer vnd Vffwartter in dem Gang neben den Fenstern herab zu aller Zeit frischen Luft haben / vnd also ihr Gesundheit nach dem Willen Gottes dardurch erhalten können; Bey

mp. stehn noch. 6. dergleichen Bettstattlin/thut in allem. 30. Bettstattlin / für die Kranken in dieser Stuben zugeniesen; Bey der Thür

W. geht man auff die hindere Lauben hinaus / vnd ebendurch diese Thür werden alle Persohnen / so in offternanter grossen Stuben sterben / in die Todten Kammer

X. getragen/allda mit hilff eines Zugs werden sie in einem Sarc durch die Fallen. Y. vnd auff einer stäts daligenden Schlaiffen in das Todten Gewölb hinunder gelassen/die werden also verlohren oder verzuickt / das nemand mehr ihrer gedenckt. Bey

II. Ist ein besonders Stüblin für ein inficirte Kindbetterin / darinnen sie dann mag absönderlichen gehalten werden. Durch die Thür

Z. Kan man in des Brechen Balbirers Losament kommen.

h. Des Brechen Balbirers Stuben. 4. sein Kammer. 2. seines Gesellen Kammer.

7. Des Brechenbalbirers Kuchen 2. der Doctor Stuben / darinnen sie sich mit einander besprachen können:

o. Die grosse Kuchen/auff welcher dann alle Krancke Personen gespeist werden/daran ein Speis Kammer zufinden ist. Bey. ~ geht man die andere Stiegen hinauff.

### Der Dritte Grundriß.

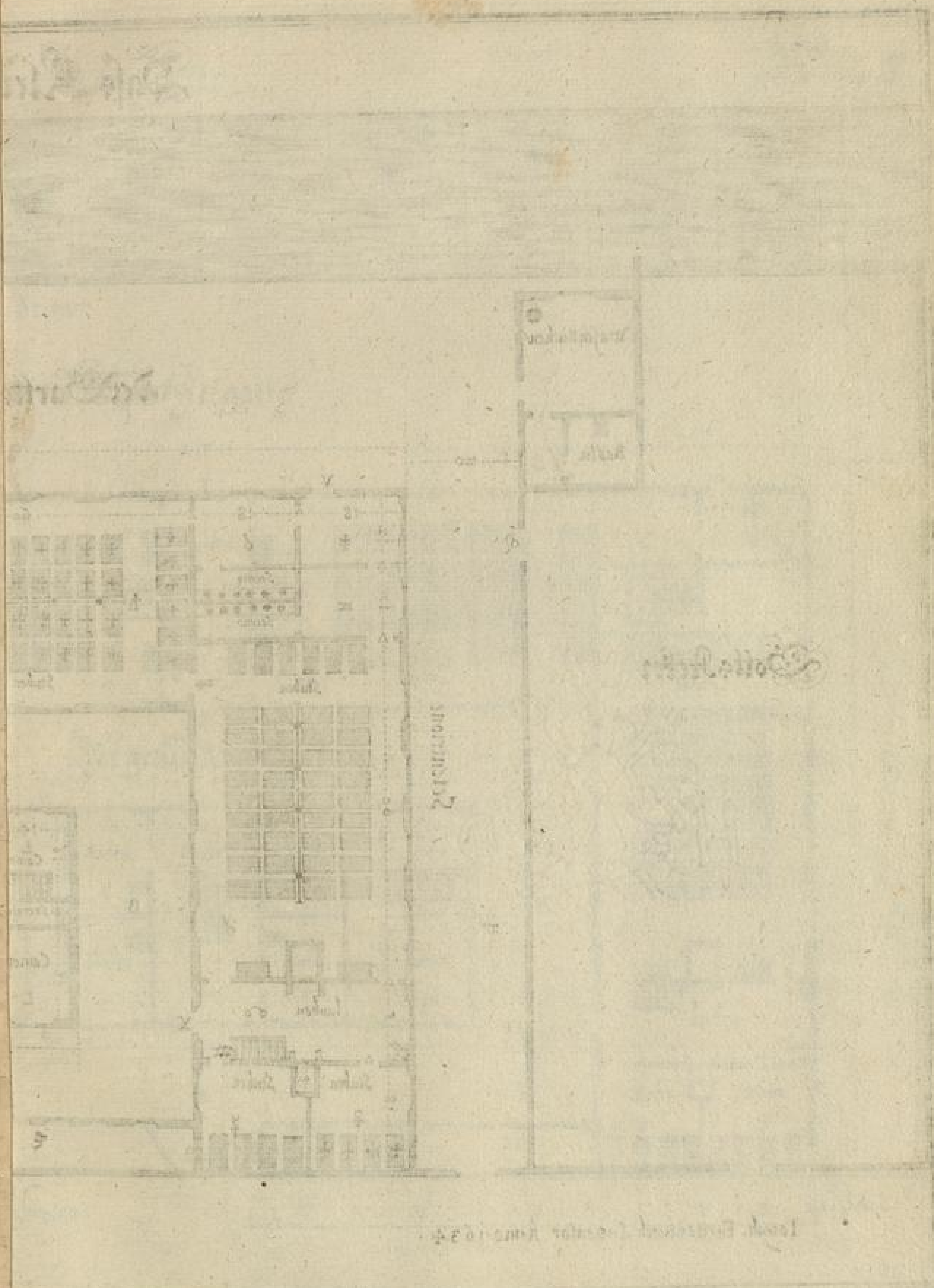
Bey. ~. kompt man ober die Stiegen auff den dritten Boden herauff / die Stiegen

Separation  
der trancken  
Menschen  
in der grossen  
Stuben.

Die Häupter  
sollt alle  
gegen dem  
mittel der  
Stuben stehen.

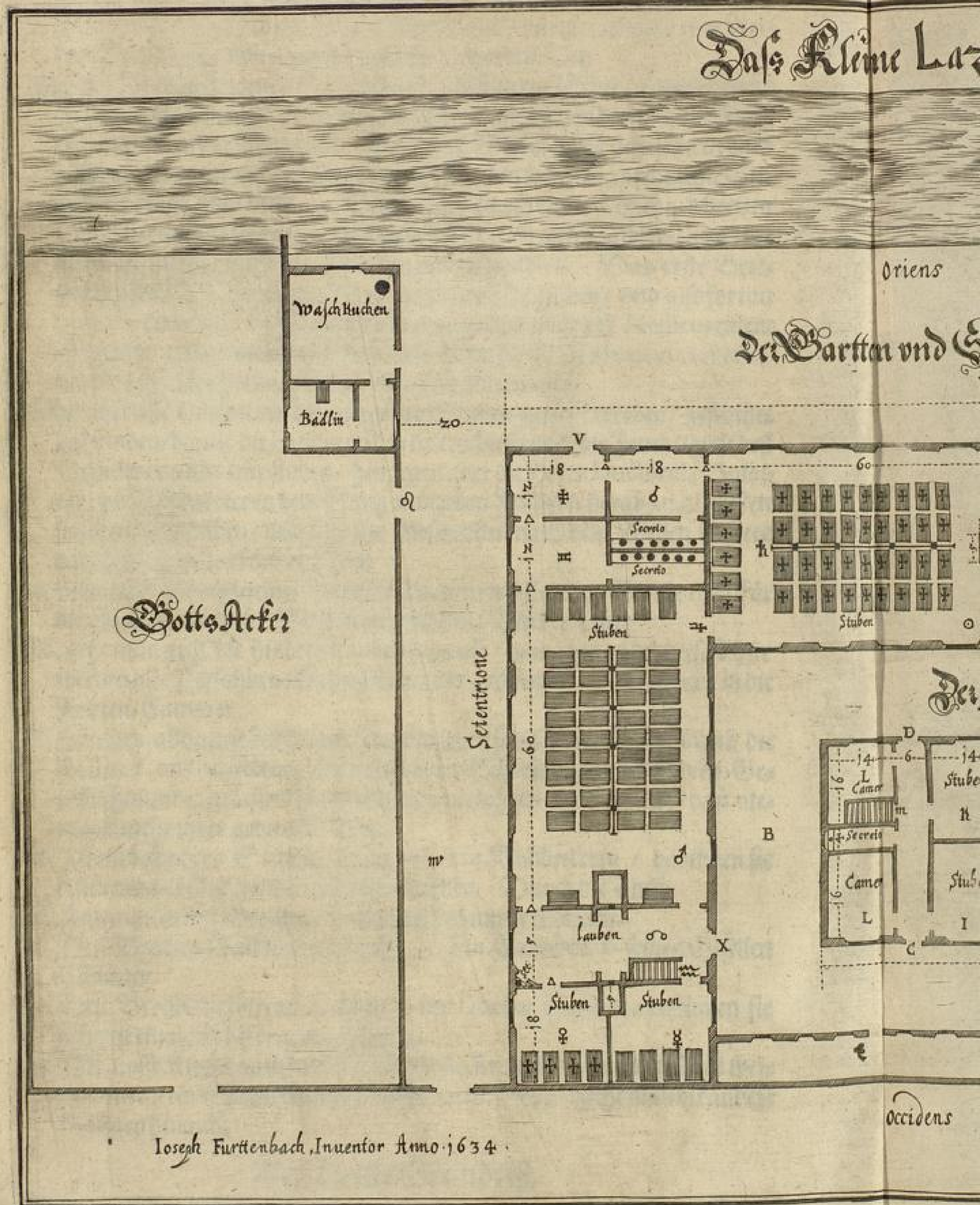
Der Dritte  
Grundriß

gege  
Kci  
hne  
rân  
shn  
Ble  
iten  
r bes  
pette  
tan  
nem  
me/  
thet  
deß  
albi  
Zete  
ttes  
für  
hür  
die  
die  
Ges  
ntes  
n sie  
llen  
n sie  
vers  
dere  
die  
gen:



1000 1000 1000 1000 1000

Das Kleine Laz



Gotts Acker

Waschkuchen

Bädlin

Oriens

Der Garten vnd G

Setentrione

Der

B

Stube

Stube

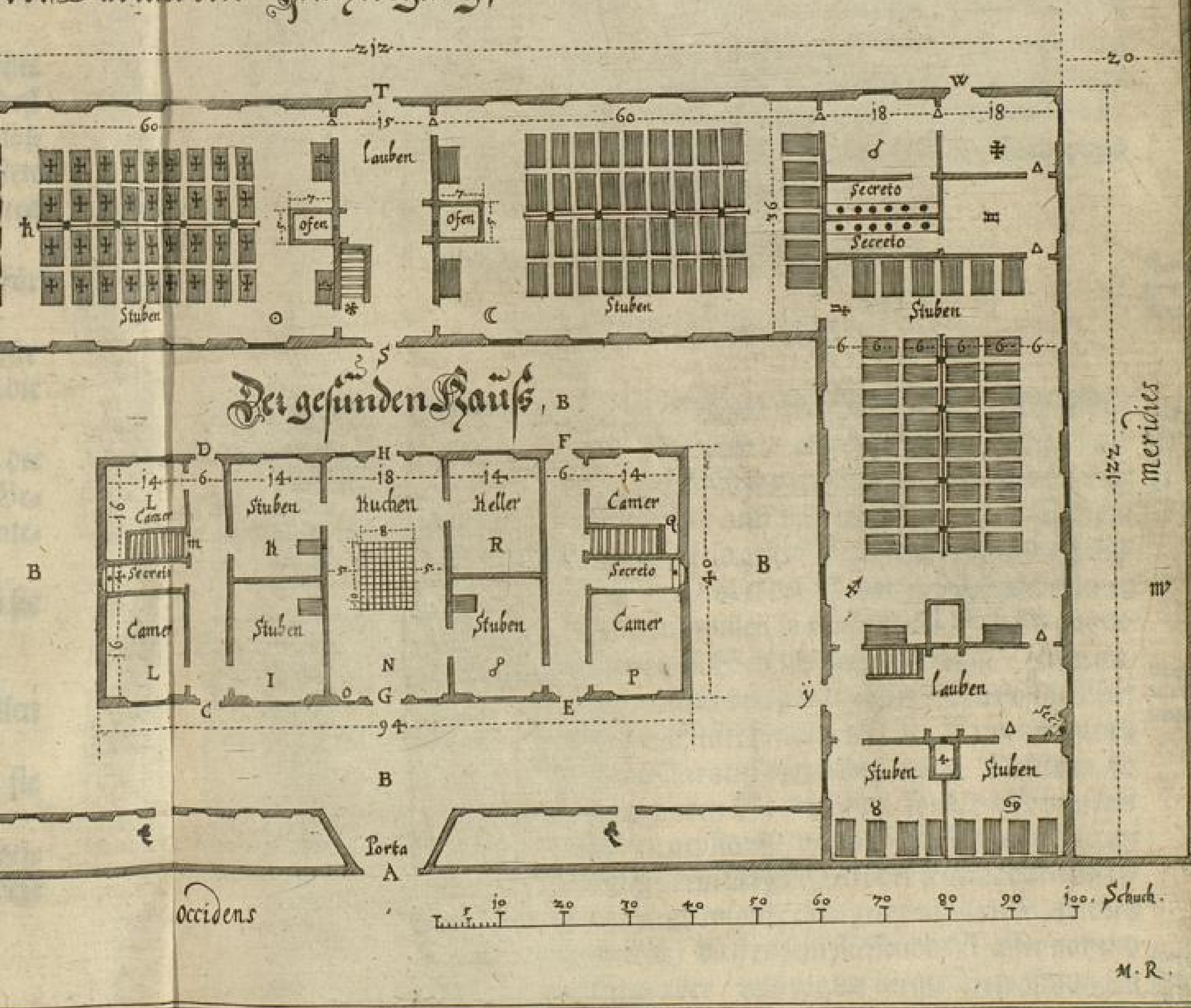
Occidens

Joseph Furttbach, Inuentor Anno 1634

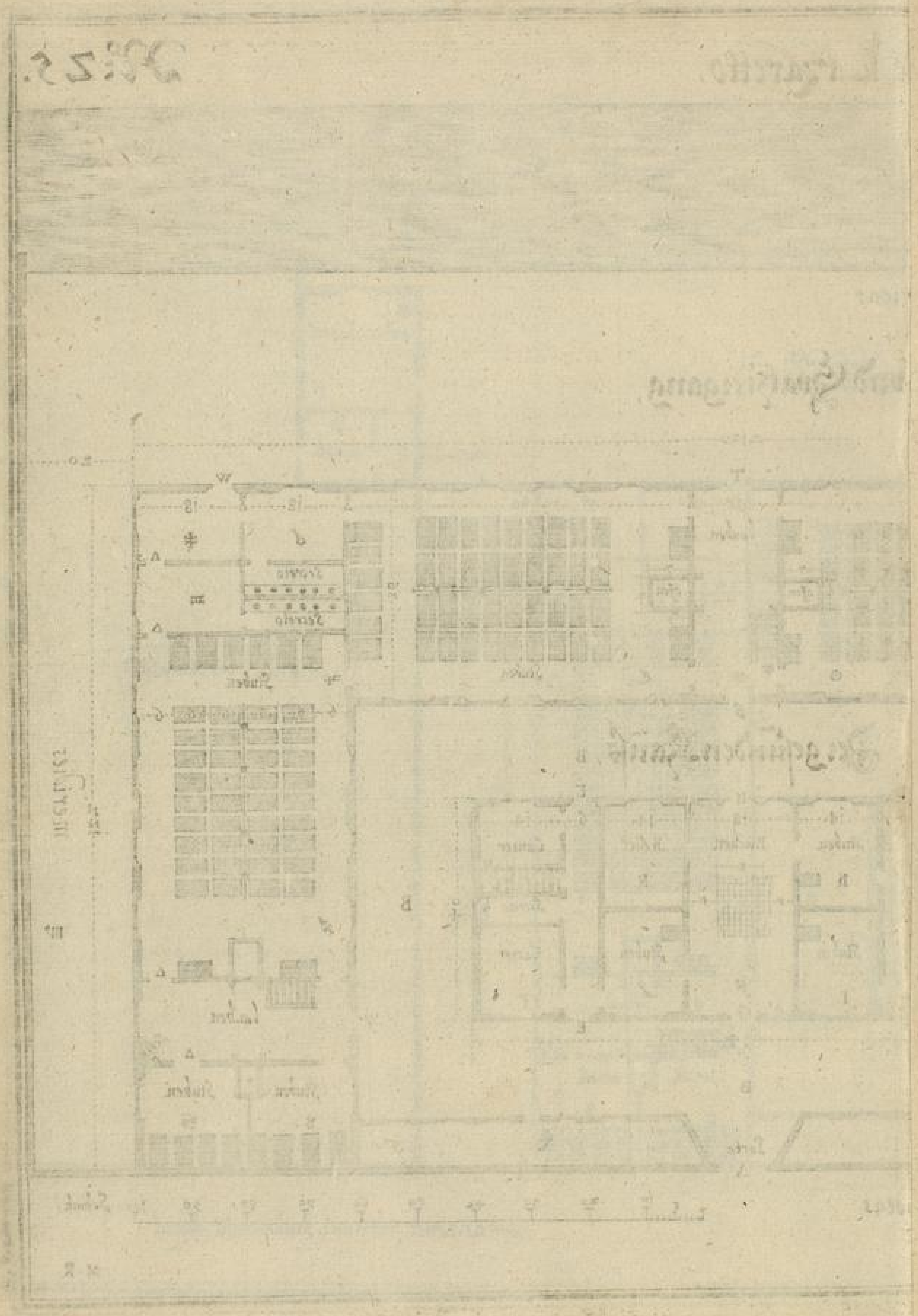


Oriens

Der Garten und Spaziergang,



M. R.



Stiege  
 ma  
 p. Die  
 terli  
 \*. Di  
 Su  
 rüh  
 and  
 □. Lau  
 dur  
 ne S  
 z. ein  
 heit  
 sum  
 z. und  
 B  
 B  
 den  
 S  
 H  
 w  
 de  
 m  
 de  
 m  
 de  
 se  
 ff  
 d  
 fo  
 a  
 d  
 f  
 mu

- Stiegen. 5. aber lenket noch weiter vñ vnder das Dach/allda dann ein Summa zum Brechhaus in der Statt. Kammern zufinden seynd.
8. Die Lauben. Δ. ein grosse Stuben. 8. 8. zwei Bettstätten für die Vffwärterinnen. 4. vier Reihen/das seynd. 24. Bettstattlin.
- \*. Die Schiedwand vnd bey. 4. abermalen. 6. Bettstattlin thut inn einer Summa. 30. Bettstattlin für die francke Menschen/ so in dieser Stuben rühwig stehn können: Die ist nun in aller Gestalt erbarwet/wie dann im andern Grundriß beyder Stuben. T. ist angezeigt worden.
- . Lauben/daran ein Todten-Kammer. Bey. 2. ist abermalen ein Fallen/durch welche man auch wie hievornen ist gemeldet worden / die verstorbene Menschen in das Todten-Gewölb hinunder lassen kan.
3. ein Lauben/vnd 2. ein Stuben für die jenige Personen so von der Kranckheit schon genesen seynd / die sich also in dieser Stuben/ihrer völligen Gesundheit zuerholen/Losament haben. Bey
7. vnd. 3. zwei Kammern/für diese ernante Personen. Also ist nun der dritte Boden auch mit Zimmern versehen: Dergestalt können in diesem innern Brechhaus vber die. 100. Menschen/mit guter Commoditet curirt werden: Die Experienza hat diesen Bau bequem vñd nützlich befunden. Gott der Allmächtige wolle meniglichen vor dergleichen Plag vñd Haupt-Straff gnädiglichen behüten/Amen.

Das Kupfferblatt N<sup>o</sup>. 25.Das Kupferblatt  
No. 25.

## Das kleine Lazareto.

**W**under so wil auch von nöthen seyn / bey jeder Das kleine Lazareto/ der Grundriß. Statt ein rechtes Lazareto / jedoch solches aussershalb der Statt zuerbauen: demnach so ist ersilich zu consideriren, daß es nicht all zu nahe/sonder auff das wenigst. 1000. Schritt weit von der Statt ins ebene freye Feld gesetzt werde/damit sich der Feind desselbigen nicht zu seinem Vorthell / oder der Statt zu schaden bedienen möge: Eben vñd solcher Ursachen willen so wirdt dieses Gebäu gar niedrig/vñd allein eines Stocks von. 11. Schuh hoch gemacht. Zum andern / so solle es nicht vest/sonder allein von gar dhinner Maur vffgeführt werden / damit man es von der Statt hinaus mit den Canonen gleich durchlöchern/vñd also den Feind darauß vertreiben möge. Drittens / so solle es vor einem nicht gar gangbaren Statt-Thor / sonder also beyseits stehn/das kein Wandel daselbsten gepflantzt/vñd also den Leuten weit auß dem Gesicht entlegen seye/damit kein Abschewen oder Forcht darauß erfolge. Viertens/so ist das auch insonderheit zu consideriren, solches also anzulegen oder außzustecken / daß es sein stießendes Wasser nahend darben habe/ die Principal seiten aber / vñd wo die meiste Bewohnungen seynd/gegen Considera- tion vber dieses Gebäu. darbey ein stießendes Wasser zu haben.